

Informationen der Münchner Stadtbibliothek gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die
Landeshauptstadt München, Marienplatz 8, 80331 München
Tel.: 115 (Einheitliche Behördennummer)

Kulturreferat, Münchner Stadtbibliothek, Rosenheimer Str. 5, 81667 München;
stb.leserservice@muenchen.de

Kontaktdaten der/s Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München, Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r, Burgstr. 4, 80331 München,
Telefon: 115 (Einheitliche Behördennummer)
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Benutzer- und Ausleihverwaltung, zur Steuerung der Medienerwerbung, sowie zur Erfüllung der Aufgabe der Kulturförderung, Bereitstellung eines kulturellen Angebots und Information der Bürgerinnen und Bürger hierüber benutzt. (Rechtsgrundlage: Art. 57 Abs. 1 Satz 1, Art. 56 Abs. 2 BayGO i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO i.V.m. Art. 4 , Abs. 1 BayDSG) erhoben.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Datenhaltung

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb der Münchner Stadtbibliothek an Mitarbeiter/innen weitergegeben, die mit der Betreuung und Pflege des Bibliotheksmanagementsystem aDIS/BMS beauftragt sind, um den Bibliotheksbetrieb, sowie die Anlage und Pflege der Benutzerdaten sicher zu stellen. Weiterhin können Ihre personenbezogenen Daten an Mitarbeiter/innen des Kassen- und Steueramts der Landeshauptstadt München zum Zwecke der Beitreibung von Forderungen weitergegeben werden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung der Benutzerdatensätze findet nach 2 Jahren Inaktivität statt oder wenn die Benutzer die Löschung schriftlich verlangen. Löschläufe werden vierteljährlich durchgeführt. Daten können länger gespeichert werden, falls gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dies erfordern.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Pflicht zur Angabe der Daten

Die Landeshauptstadt München benötigt Ihre Daten, um ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis mit Ihnen eingehen zu können. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann dieses Vertragsverhältnis nicht zu Stande kommen.